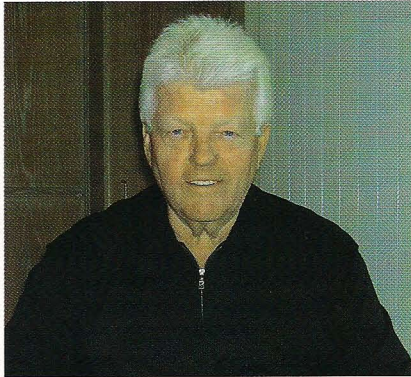


GOLDENER MEISTERBRIEF IN ZWEIFACHER AUSFERTIGUNG



Als Günther Lövenich im Herbst 1959 seinen Betrieb an der Hüttenstraße in Kerpen-Sindorf eröffnete, hatte der Ort rund 2.000 Einwohner. Doch nur zwei davon - ein Arzt und ein Pfarrer - hatten eine Heizung. Zum Baden musste eine Zinkwanne herhalten. Einmal pro Woche - meistens samstags - war Badetag in der Waschküche. Die ganze Familie musste dann in die Bütt. Öl- und Gasheizungen kannten damals auch nur wenige Einwohner. Die meisten Sindorfer heizten ihre Kohleöfen mit „Klütten“.

Heute ist der Kundendienst für unzählige Heizungsanlagen in Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern der Schwerpunkt der Arbeit der Firma Lövenich. In dieser Entwicklung spiegelt sich auch die Geschichte eines Handwerkszweigs wider, der nach dem Zweiten Weltkrieg seine Blüte erlebte. Günther Lövenich hat diese Geschichte von Anfang an mitgemacht. Der doppelte Handwerksmeister wurde jetzt mit dem Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer zu Köln ausgezeichnet - ebenfalls in zweifacher Ausfertigung - Gas- und Wasserinstallateur und Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. Der Sindorfer hat nicht nur zwei Meisterbriefe, sondern auch drei Gesellenbriefe. 1943 begann er seine Lehre als Betriebsschlosser im Martinswerk. Die Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur und die zum Zentralheizungsbauer folgten. Seine Meisterprüfungen legte

er 1954 und 1955 in den beiden letzten Berufen ab.

Erster Arbeitgeber des jungen Gesellen war die frühere Firma Kreiterling. 1955 machte sich Lövenich selbstständig. Sein Betrieb war drei Mann groß. Außer dem Chef arbeiteten ein Lehrling und ein Monteur mit. Die Entwicklung in beiden Handwerksparthen war so bedeutend, dass sich Lövenich entschloss, in Sindorf zu bauen. Nach einjähriger Bauzeit wurde dort der neue Betrieb in der Hüttenstraße 3-5 eröffnet.

Hatte die Firma Lövenich ursprünglich auch noch ein Ladengeschäft, so gab man das vor etlichen Jahren auf. Heute können die Kunden in Ausstellungsräumen sehen, was auf dem Markt angeboten wird. Zusammen mit dem Kunden fahren Mitarbeiter der Firma dann zum Großhandel, um dort die passenden Teile auszusuchen. Der Kundenkreis ist überwiegend auf den Altkreis Bergheim beschränkt, doch auch in Köln und in der Eifel sieht man gelegentlich eines der acht Firmenfahrzeuge aus Sindorf.

64 Lehrlinge sind bei Lövenich ausgebildet worden. Kein Wunder, dass sich der Goldmeister auch intensiv um die Ausbildung junger Menschen als Lehrlingswart der Innung des Altkreises Bergheim und später der größeren Innung Rhein-Erft kümmerte. Zeit für andere Hobbys hat er auch heute kaum. Radfahren und Schwimmen, das sind die Sportarten, mit denen er sich auch im Alter von 76 Jahren noch fit hält. Die Entwicklung des kleinen Unternehmens spiegelt ebenfalls die wirtschaftliche Lage wider: „Wir haben Arbeit und sind gut beschäftigt. Wir sind besonders unserer treuen Stammkundschaft dankbar“, freut sich der Senior. Viele der zehn Mitarbeiter seien seit vielen Jahren dabei, ein Beweis für das gute Betriebsklima. Gleichwohl gab es vor etlichen Jahren auch schon Zeiten, wo die Mitarbeiterzahl größer war. Doch der Boom der siebziger Jahre ist vorbei. Damals wurden noch viele Schwimmbäder und Schulen gebaut. Auch waren die Mitarbeiter der Firma Lövenich auf Baustellen tätig.

Heute ist das Hauptgeschäft die Installation von Neuanlagen sowie die Bädersanierung und die Heizkesselsanierung. „Pünktlich und zuverlässig“, das Firmenmotto hat sich auch Sohn Günter an die Fahnen geheftet, der schon längst die Geschäftsführung übernommen hat; und mit Sohn Dirk ist auch schon die dritte Generation dabei - zunächst allerdings noch als Auszubildender. Darüber hinaus bietet Lövenich einen 24-Stunden-Service an. Ein Monteur, der Bereitschaft hat, hört nicht nur regelmäßig das Band ab, sondern kommt auch bei Störungen ins Haus. Wenn es sein muss, auch nachts.

Günther Lövenich lässt es heute ruhiger angehen. Bis vier Stunden kommt er morgens noch in den Betrieb, dann fährt er zum Mittagessen nach Hause und verbringt dort den Nachmittag: „Ich bin schließlich Rentner.“

In der Innungsversammlung erhielt der Handwerksmeister seine beiden Goldbriefe.

Goldener Meisterbrief

Herr Gas- und Wasserinstallateurmeister

Günther Lövenich

Kerpen-Sindorf

geboren am 15. Februar 1929

zu Kerpen-Mödrath

hat am 02. April 1954

bei der Handwerkskammer zu Köln die Meisterprüfung abgelegt.

Als Zeichen der Anerkennung meisterlichen Schaffens wird aus Anlaß des fünfzigjährigen Meisterjubiläums der Goldene Meisterbrief verliehen.

Köln, im April 2005

Handwerkskammer zu Köln

Präsident

Hauptgeschäftsführer

Hauptgeschäftsführer



**Dicht, weil's drauf
ankommt.**

DEITERMANN

maxit Group

Das DEITERMANN Abdichtungssystem für erdberührte Bauwerke.

- Sichere Bauwerksabdichtung durch maximale Ausführungssicherheit und schnelle Abbindezeiten
- Ideal bei schlechter Witterung
- Besonders wirtschaftlich

www.deitermann.de
www.maxit.de

